



PFARRNACHRICHTEN

Sonntag, 5. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis

5. bis 12. Juli

23 / 2026



Liebe Mitchristen im Pastoralen Raum!

Das Evangelium des heutigen Sonntags (Mt 11,25-30) ist eine Einladung zum Durchatmen. Das ist gerade in Hitzeperioden, wie wir sie jetzt oft haben, eine wunderbare Nachricht. Vielleicht ist es nicht von ungefähr, dass dieses Evangelium laut Leseordnung ausgerechnet in der Sommerzeit im Gottesdienst vorkommt.

Aber Jesus wendet sich auch grundsätzlich an alle, die erschöpft und überlastet sind, nicht nur bei tropischer Hitze: „Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch erquicken“ (Vers 28). Natürlich nimmt er uns damit nicht jede Lebensaufgabe ab, aber er verspricht uns, unsere Lasten mitzutragen, wenn wir zu ihm kommen und uns auf ihn und damit auf Gott einlassen.

Jesus preist Gott auch dafür, dass er die Wahrheit nicht den „Weisen und Klugen“ offenbart, sondern ausdrücklich den einfachen Menschen, den „Unmündigen“. Dabei geht es nicht um Dummheit, sondern darum, sich wirklich helfen lassen zu wollen, so wie ein staunendes und vertrauendes Kind. Denn wer mit einem offenen Herzen lebt, kann Gottes Nähe leichter erfahren. Wenn Jesus dann von einem „Joch“ spricht, das wir auf uns nehmen sollen, ist damit nicht eine neue Last gemeint. Denn sein Joch ist leicht, weil er es mit uns trägt. Gerade in der heutigen Zeit, in der viele Menschen unter Druck stehen und sich nach Ruhe sehnen, ist diese Einladung Jesu sehr aktuell. Wir müssen sie nur annehmen.

Und ganz im Ernst, die nächste Hitzewelle kommt bestimmt und dann sind unsere Kirchen ein kühler und wohltuender Ort. Sie stehen allen offen und laden uns ein, einzutreten und einfach einen Moment die Stille zu genießen, vielleicht eine Kerze anzuzünden und ein Gebet zu sprechen. Gott wird es sicher hören.

Ich wünsche allen einen guten Sonntag und eine Woche mit vielen Momenten der Ruhe und des Aufatmens!

Ihre/Eure Martina Knoke
Gemeindereferentin

Lesungen: Sach 9,9-10; Röm 8,9.11-13
Evangelium: Mt 11,25-30

„Ich bin gütig und von Herzen demütig.“



Mariä Heimsuchung, Alte Wallfahrtskirche Werl; Foto Bernhard Bauer

Gottesdienste vom 4. Juli bis 12. Juli

Samstag, 04. Juli		Hl. Elisabeth, Hl. Ulrich
17:00	Forum Maria Mater	Vorabendmesse (Ret)
17:00	Hl. Kreuz Altenbeken	Vorabendmesse (Huf)
18:30	St. Johannes Bapt. Schwaney	Vorabendmesse (Inn)
18:30	St. Joseph Marienloh	Vorabendmesse (MzS)
19:00	St. Dionysius Buke	Abendlob
Sonntag, 05. Juli		Marien-Samstag, 14. Sonntag im Jahreskreis
07:45	Missionshaus Neuenbeken	Hl. Messe
09:30	St. Marien Neuenbeken	Hochamt (Neu)
09:30	St. Marien Schlangen	Wort-Gottes-Feier
09:30	St. Dionysius Buke	Hochamt (Ret)
11:00	Lindenkapelle Bad Lippspringe	Freiluftgottesdienst musikalische Gestaltung Kolping-Musikverein (Huf)
11:00	St. Alexius Benhausen	Hochamt (Jak)
11:00	Altenbeken	Ökumenischer Gottesdienst am Viadukt , musikalische Begleitung Posaunenchor (Ste)
14:00	St. Marien Schlangen	Tauffeier (Inn)
14:00	St. Martin Bad Lippspringe	Tauffeier (Jak)
Montag, 06. Juli		Hl. Maria Goretti
07:00	Missionshaus Neuenbeken	Hl. Messe
16:00	St. Marien Neuenbeken	Rosenkranzgebet kfd
18:00	St. Johannes Bapt. Schwaney	Rosenkranzgebet kfd
19:00	St. Dionysius Buke	Abendlob
Dienstag, 07. Juli		Hl. Willibald
07:00	Missionshaus Neuenbeken	Hl. Messe
09:00	St. Martin Bad Lippspringe	Hl. Messe (Inn)
10:00	Kolping Tagespflege im Bürgerkrug	Hl. Messe (MzS)
15:00	Kolping KiTa	Wortgottesdienst Abschluss KiTa Kolping (Hüs)
19:00	St. Dionysius Buke	Hl. Messe (Ret)
Mittwoch, 08. Juli		Hl. Kilian und Gefährten
07:00	Missionshaus Neuenbeken	Hl. Messe
09:30	Hl. Kreuz Altenbeken	Kirchenführung KiTa Heilig Kreuz (Hüs)
10:30	Lüningshof Tagespflege	Wortgottesdienst
17:00	Schönstattkapelle Benhausen	Hl. Messe
17:00	St. Joseph Marienloh	Rosenkranzgebet
18:00	St. Marien Neuenbeken	Aussetzung/ 18:30 Hl. Messe (Huf)
19:00	St. Johannes Bapt. Schwaney	Hl. Messe (Ste)
Donnerstag, 09. Juli		Hl. Augustinus Zhao Ron und Gefährten
10:00	Waldfriedhof Mart	Trauerfeier , anschl. Beisetzung (Sos)
13:00	St. Marien Neuenbeken	Seelenamt , anschl. Beisetzung (Huf)
17:00	Forum Maria Mater	Wortgottesdienst Abschluss KiTa St. Marien (Hüs)
17:00	Hl. Kreuz Altenbeken	Eucharistische Anbetung
17:30	Hl. Kreuz Altenbeken	Rosenkranzgebet
17:45	Missionshaus Neuenbeken	Hl. Messe
18:00	Hl. Kreuz Altenbeken	Hl. Messe (Huf)
18:00	St. Joseph Marienloh	Aussetzung/Hl. Messe (MzS)

Freitag, 10. Juli	Hl. Knud, hl. Erich und hl. Olaf
--------------------------	---

07:00	Missionshaus Neuenbeken	Hl. Messe
08:30	St. Alexius Benhausen	Hl. Messe (Ste)
09:00	St. Marien Schlangen	Kirchenführung Grundschule am Sennerand (Huf)
14:00	KiTa St. Michael Neuenbeken	Wortgottesdienst Abschluss KiTa St. Michael (bei Regen in der Kirche) (Hüs)
15:30	KiTa St. Helena Altenbeken	Wortgottesdienst Abschluss KiTa St. Helena (bei Regen in der Kirche) (Hüs)
15:30	Martinstift Bad Lippspringe	Hl. Messe (Inn)
18:00	Kreuzkapelle Altenbeken	Hl. Messe (Huf)

Samstag, 11. Juli	HL. BENEDIKT VON NURSIA
--------------------------	--------------------------------

07:00	Missionshaus Neuenbeken	Hl. Messe
10:00	Teutoburger Wald Klinik BL	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
10:30	Hl. Kreuz Altenbeken	Wortgottesdienst Eiserne Hochzeit (NN)
15:00	St. Joseph Marienloh	Tauffeier (Fra)
17:00	Forum Maria Mater	Vorabendmesse (Inn)
18:30	St. Johannes Bapt. Schwaney	Vorabendmesse (Jak)
18:30	St. Joseph Marienloh	Vorabendmesse (Ste)
19:00	St. Dionysius Buke	Abendlob

Sonntag, 12. Juli	Marien-Samstag, 15. Sonntag im Jahreskreis
--------------------------	---

07:45	Missionshaus Neuenbeken	Hl. Messe
09:30	St. Marien Schlangen	Familiengottesdienst (Ste)
09:30	St. Dionysius Buke	Hochamt (Neu)
09:30	St. Marien Neuenbeken	Hochamt mit dem Frauenchor an St. Martin (Huf)
11:00	Hl. Kreuz Altenbeken	Hochamt (Inn)
11:00	St. Alexius Benhausen	Hochamt mitgestaltet vom Kirchenchor (Huf)
11:00	St. Martin Bad Lippspringe	Hochamt (Ste)
14:00	Hl. Kreuz Altenbeken	Tauffeier (Ret)
17:00	St. Martin Bad Lippspringe	"Klangfarben26" - 3. Konzert

St. Martin Bad Lippspringe: Rosenkranzgebet täglich um 15:00 (außer Sonntag und Montag)

Lindenkapelle: geöffnet an Sonn- und Feiertagen von 10:00 - 19:00

Schönstattkapelle in Benhausen: täglich geöffnet 14:30 – 18:00; Hl. Messe mittwochs 17:00 (ab Oktober 16:00), eine Stunde vorher Rosenkranzgebet; jeweils am 2. Donnerstag im Monat 10:00 Anbetung

Missionshaus Neuenbeken: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag: 7:00 Hl. Messe mit Laudes // Sonntag/Feiertag: 7:45 Hl. Messe; 18:00 Vesper // Donnerstag 17:45 Vesper und Hl. Messe



Verstorbene aus unseren Gemeinden

St. Martin Bad Lippspringe: Herr Manfred Müter, 81 Jahre

St. Marien Bad Lippspringe: Frau Gertrud Müller, 99 Jahre

St. Marien Neuenbeken: Herr Walter Pöppe, 75 Jahre

St. Johannes Baptist Schwaney: Frau Gisela Weiser, 67 Jahre

Sie mögen ruhen in Frieden und das Ewige Licht leuchte ihnen.



Kollekten

05.07.	Pastoraler Raum	für den Heiligen Vater
12.07.	Pastoraler Raum	für die Pfarrgemeinde

INFORMATIONEN FÜR DEN PASTORALEN RAUM

Bitte beachten:

Die Pfarrnachrichten erscheinen während der Sommerferien als Doppelausgabe für zwei Wochen:

19.07. – 02.08.

Redaktionsschluss 14.07.

02.08. – 16.08.

Redaktionsschluss 28.07.

16.08. – 30.08.

Redaktionsschluss 11.08.

jeweils 11:00

Bitte beachten Sie dies beim Einreichen von Artikeln und Messintentionen.

pfarnachrichten@pr-ael.de

Angebote an der Friedenskapelle im Juli

Mittwoch, 8. Juli, 16:00

- *Lichtvolle Augenblicke bei Kerzenschein*

Lauschen wir gemeinsam den Geschichten von funkeln- den Sternen, silberhellem Mondlicht und fernen Ländern. Geschichten, die dein Herz erwärmen. Erzählt von Sie- gelinde Schröder.

Mittwoch, 22. Juli, 16:00

- *Andacht „Mit Mut und Vertrauen“*



PASTORALER
RAUM
AN
EGGE
UND
LIPPE



KLANGFARBEN 26

*Musik - Raum - Kultur
in Bad Lippspringe*

Sonntag 12/07 Pfarrkirche St. Martin Beginn um 17.00 Uhr	“OrgelPLUS” Tabea Löbbecke (Trompete) Felix Beno (Trompete) Simon Brüggeshemke (Orgel)
--	--

Eintritt frei
www.pr-ael.de

AUS DEN GEMEINDEN



St. Martin Bad Lippspringe

Frauentreff

Am Dienstag, 7. Juli, wird die Messe um 9:00 von den Frauen mitgestaltet. Anschließend sind alle zum gemeinsamen Frühstück in das Pfarrheim St. Martin herzlich eingeladen.



St. Marien Bad Lippspringe

Frauen St. Marien

Die Frauen St. Marien treffen sich am Mittwoch, 8. Juli, um 16:30 zur Mitarbeiterinnenrunde.



St. Marien Schlangen

Neue Lektorin eingeführt

Als neue Lektorin für die St. Marien-Kirchengemeinde begrüßen wir Frau Claudia Bröring. Wir gratulieren und bedanken uns für ihre Bereitschaft, dass sie diesen wichtigen Dienst für unsere Gemeinde übernimmt!



Eine-Welt-Kreis

Der Eine-Welt-Kreis bietet am 12. Juli nach dem Familiengottesdienst selbstgebackenen Kuchen zum Verkauf an. Der Erlös ist für die vom Eine-Welt-Kreis unterstützten Projekte gedacht.



St. Alexius Benhausen

Seniorenkaffee

Zum Seniorenkaffee am Mittwoch, 8. Juli, lädt die Caritaskonferenz alle Senioren und Seniorinnen ganz herzlich ins Pfarrheim ein. Wir beginnen um 15:00 und freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit den Kindern aus der Kindertagesstätte. Für Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt. Um Anmeldungen bei Frau U. Krelaus, Tel. 6279, wird gebeten.

Elternabend

Am Donnerstag, 9. Juli, treffen sich um 20:00 die Eltern der Erstkommunionkinder 2027 aus Benhausen-Marienloh-Neuenbeken im Pfarrheim.



St. Joseph Marienloh

Das **Pfarrbüro** bleibt Dienstag, 7. Juli, geschlossen.

FORUM – MISERICORDIA – MARIENLOH

Sonntag, 12. Juli,
11:00 Gottesdienst
mit Herrn Pfr. Dr.
Schottek.

Herzliche Einladung
mit der Bitte um
kurze Anmeldung
unter 05252
9359985 oder
denkochs@gmx.eu



St. Marien Neuenbeken



Heilig Kreuz Altenbeken

Familiengottesdienst

Bei sommerlichen Temperaturen haben sich einige Fußballbegeisterte auf den Weg gemacht, um gemeinsam den Familiengottesdienst „Glaube und Fußball“ zu feiern! Zu Beginn gab es einen festlichen Einzug der Messdiener, Kindern in bunten Trikots und Pastor Hufelschulte. Genau wie eine Fußball-WM Menschen aus aller Welt zusammenführt, führt auch der Glaube an Gott viel Menschen zusammen. Man versteht sich, egal welche Sprache man spricht- im Spiel und im Glauben ist jeder wichtig. Die Fürbitten wurden mit einem Fußball, der den Mittelgang Richtung Tor geschossen wurde, auf den Weg geschickt.



Abschließend wurde darum gebeten, dass alle gemeinsam als Team fair spielen, aufeinander achtgeben und so den Geist der Versöhnung in unsere Welt tragen- egal ob im Fußball oder im wahren Leben.

Nach dem Gottesdienst hat jedes Kind eine Trillerpfeife erhalten, die daran erinnern soll, dass Gott wie ein Schiedsrichter das große Spiel des Lebens lenkt.



St. Dionysius Buke



St. Johannes Baptist Schwaney

Frauengemeinschaft kfd

Herzliche Einladung zum gemütlichen kfd-Frühstück am Freitag, 17. Juli, um 9:00 im Pfarrheim. Bitte vorab anmelden bei Notburga Schäfers, 05255/7050.



Kulturfenster – Jenseits des Kirchturms

IMPULSTEXT ZU SONNTAG, 5. JULI

Meine Lasten

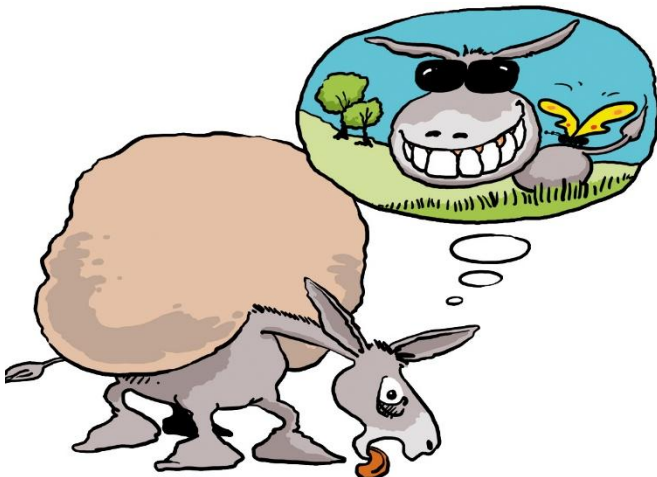
*Wer weiß wohl noch,
was ein Joch ist?
Und was mag der Ochse spüren,
wenn er das Joch trägt?*

*Was wird ihm auferlegt?
Wird seine Kraft ausgenutzt,
tagtäglich mit schwersten Lasten,
bis zum Letzten?*

*Welches Joch trage ich?
Wer hat es mir auferlegt?
Was beunruhigt, drückt und plagt mich?
Wie kann ich Ruhe finden für Körper und Geist?*

*Es ist nicht schwer,
es ist möglich, sagt Jesus –
„denn mein Joch ist sanft
und meine Last leicht“.*

Dorothee Sandherr-Klemp (zu Mt 11,25-30) aus: Magnificat. Das Stundenbuch 07/2026, Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer; www.magnificat.de In: Pfarrbriefservice.de



„Ein Packesel träumt vom Sonntag“

Bild: Karl Salbrechter, www.kinder-regenbogen.at In: Pfarrbriefservice.de

Glaubenskreis in Paderborn - ein Ort zum Ankommen, Aufatmen und Auftanken

Trägst du Fragen in dir, suchst nach Sinn oder wünschst dir einfach einen Raum, in dem dein Glaube Platz haben darf - ganz ohne Druck? Einen Abend, an dem du zur Ruhe kommen kannst, bei dir selbst ankommst und vielleicht auch Gott neu begegnest? Dann bist du bei unserem Glaubenskreis genau richtig. Wir sind ein offener Treff für Menschen in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen – für Suchende, Zweifelnde, Glaubende. Gemeinsam lassen wir uns von einem biblischen Gedanken oder einem persönlichen Impuls berühren, tauschen uns ehrlich aus, singen moderne Lobpreislieder und nehmen uns Zeit fürs Gebet.

Dabei gilt: Du musst nichts leisten, nichts beweisen.

Du darfst sprechen - oder einfach still dabei sein.

Du darfst fragen - oder nur zuhören.

Hier geht es nicht darum, „perfekt zu glauben“. Hier geht es darum, echt zu sein. Uns verbindet die Sehnsucht nach mehr - nach Hoffnung, nach Tiefe, nach einem Glauben, der trägt. Wir möchten Kirche als einen Ort erleben, der gut tut, stärkt und neue Perspektiven schenkt. Komm einfach vorbei. So wie du bist.

Kapelle im Haus Maria Immaculata – Christliche Liebe
Mallinckrodtstr. 1, 33098 Paderborn

Mittwochs, 19:00–20:30 (alle 6 Wochen)

Nächster Termin: 8. Juli (ohne Anmeldung)

Kontakt: Dr. Theophilus Ejeh, 0152-17779119

Verena Fröhlich, 0151-59404384

„Gehe langsam, wenn du es eilig hast“

Diese Chancen sieht Diplom Psychologe und Theologe Stanislaus Klemm in der Langsamkeit

Eine alte Geschichte aus China berichtet von einem sehr hektisch agierenden, ungeduldigen Menschen, dem es nicht schnell genug ging. Er hatte gerne alles im Griff und konnte sich nur schwer vorstellen, dass sich viele Probleme dadurch lösen, dass er sie in Ruhe lässt. Über ihn wird erzählt, dass er ein Feld mit Getreide eingesät hatte. Als die ersten grünen Halme aus der Erde ragten, soll er jeden Tag dorthin geeilt sein, um nachzuprüfen, ob das Getreide schon reif genug sei. Dabei nahm er stets die Halme in seine Hand und zupfte an ihnen herum. Im Dorf lachten die Menschen über ihn, denn eines Tages hatte er alle Getreidehalme durch sein ständiges Nachzupfen ausgerissen, sodass sie verdorrt. Dabei wollte er dem Getreide beim Wachsen helfen. Doch, er war zu hastig.

„Die Entdeckung der Langsamkeit“ – Romanfiguren als Vorbilder

Von einem ganz anderen Mann handelt der berühmte Roman „Die Entdeckung der Langsamkeit“ von S. Nadolnys, der 1983 erschienen ist. Dieser agiert nicht voreilig und ungeduldig. Der Autor thematisiert die Langsamkeit nicht als Defizit, sondern als eine ganz besondere Form der Wahrnehmung und Beharrlichkeit. S. Nadolnys erzählt in seiner typisch ruhigen Eleganz und unaufgeregten Erzählweise von jenem berühmten Seefahrer Franklin. Er gilt zunächst aufgrund seiner extrem langsamen Reaktions- und Auffassungsgabe für das gesellschaftliche Leben als ungeeignet. Trotz seiner Langsamkeit – oder gerade deswegen – macht er aufgrund seiner außergewöhnlich langsamen Genauigkeit und Beharrlichkeit in der Royal Navy Karriere. Seine Unfähigkeit zu hastigen Reaktionen zwingt ihn zu einer präzisen Beobachtung und gründlichen Vorbereitung. Sie macht

ihn zu einem exzellenten Kartografen und Anführer. Der Roman wurde inzwischen in zahlreiche Sprachen übersetzt und sein Titel ist bereits zu einem geflügelten Wort für die heutige Entschleunigungsbewegung geworden.

Wie Langsamkeit Stress abbaut und die Psyche stärkt

Das Konzept der Langsamkeit, oft auch als Entschleunigung bezeichnet, bietet die Chance, dass Menschen ihre Lebensqualität steigern, Stress abbauen und ihre eigene Urteilskraft schärfen, in dem sie das Tempo bewusst reduzieren. Statt ständiger Hektik ermöglicht Langsamkeit, dass sich die Menschen tiefer mit der Gegenwart verbinden und sicher stärker auf das Wesentliche konzentrieren. Durch weniger Hektik schüttet der Körper weniger Stresshormonen aus, was wiederum die psychische Widerstandskraft stärkt.

Ein langsames Tempo stärkt und schärft die Wahrnehmung für viele Details wie Gerüche, Geräusche oder generell die Achtsamkeit gegenüber Mitmenschen. Ruhephasen aktivieren in besonderer Weise die körpereigenen Reparatur- und Regenerationssysteme, die bei permanenter Geschwindigkeit unterdrückt würden. Die Menschen haben durch die Tugend der Langsamkeit und Achtsamkeit eine größere Lebenszufriedenheit und einen intensiveren Lebensgenuss, weil sie ihren Blick stärker auf das "Hier und Jetzt" lenken können.

Die Vorteile von Langsamkeit im Berufsleben

Nach Jean Paul sind „unsere größten Erlebnisse nicht die lautesten, sondern die stillsten (ruhigsten) Stunden“. Auch die Qualität im Berufsleben wird immer produktiver, wenn Menschen die Geschwindigkeit reduzieren. Denn eine höhere Konzentration verbessert die Arbeitsergebnisse. Im entschleunigten Zustand können Menschen auch wichtige Entscheidungen überlegter, präziser und nachhaltiger treffen. Wer langsamer agiert, nutzt die Lücke zwischen Reiz und Reaktion für bessere Entscheidungen und vermeidet damit zu impulsive Handlungen. Die sogenannte „Zeitlupe“ hilft, Abläufe besser zu verstehen.

Damit die Tugend der Langsamkeit nicht beschädigt und zerstört wird, ist es nötig, Übertreibungen zu vermeiden. Langsamkeit muss, wenn sie den Menschen helfen soll, immer in einer guten Balance stehen zu ihrem Gegenpart, der Schnelligkeit. Das heißt: ein Zuviel oder ein Zuwenig ist dabei nicht hilfreich. Ein Beispiel: Es wäre problematisch, wenn eine „Engelsgeduld“ dazu führen würde, dass dringend notwendige Hilfsmaßnahmen verlangsamt, verzögert oder gestoppt würden. Manche Situationen im Leben verlangen von den Menschen geradezu, dass sie sich beeilen und die Dinge möglichst schnell und umgehend auf den Weg bringen müssen. Geduld und Ungeduld erscheinen als krasse Gegensätze. Wenn man aber versucht, eine Balance zwischen beiden zu halten, dann sind sie nur unterschiedliche Richtungen, Steuerungsimpulse einer großen Linie, die sich Leben oder Entwicklung nennen. Das Leben verlangt beides: dass die Menschen ihm Zeit geben müssen für eine ruhige, eigene Entwicklung und dass sie sich die Zeit nehmen müssen, in seine Abläufe beherzt einzugreifen, die Dinge fließen zu lassen und sich ab und zu „einzumischen“.

Ein Hoch auf die Langsamkeit

Alphonse Daudet, ein bedeutender französischer Schriftsteller, bekannt für seine humorvollen Schilderungen, hätte es nicht treffender ausdrücken können, wenn er den Menschen daran erinnert: „Geh langsam, wenn du es eilig hast!“ Denn vielleicht bewahrt es vor „Hals- und Beinbruch“. Das heißt: Langsamkeit als ein bedachtsa-

mes Fingerspitzengefühl und als achtsame Vorsicht wirkt auch wie ein Schutzmechanismus für Körper und Geist und fördert so die langfristige Gesundheit. Langsamkeit ist keine Form von Faulheit, sondern ein bewusster Akt der Selbstbestimmung, der die Basis für Gesundheit, tiefere Beziehungen und qualitativ hochwertigere Ergebnisse bildet.

Dipl. Psych./Theol. Stanislaus Klemm, In: Pfarrbriefservice.de



Bild: Friedbert Simon in: Pfarrbriefservice.de

Setzt Euch und ruht Euch aus

*Wie wichtig ist diese Ermahnung Jesu auch an uns,
damit wir nicht forthetzen von einer Arbeit zur nächsten,
von einem Event zum anderen,
damit uns nicht die Luft wegbleibt,
das tiefe Durchatmen und Verweilen im Augenblick.*

*Wir brauchen Ruhe und Muße,
um in der Stille auf den Grund unserer Seele zu stoßen,
auf die Wünsche und Sehnsüchte,
um Abstand zu gewinnen von den Sorgen und Aufgaben,
um offen zu sein für Gottes Wort an uns.*

Irmela Mies-Suermann, In: Pfarrbriefservice.de



Bild: Peter Weidemann In: Pfarrbriefservice.de

PASTORALTEAM UND PFARRBÜROS

Pfarrer Georg Kersting

Tel. 05252 939145
kersting@pr-ael.de

Pastor Martin Hufelschulte

Tel. 05252 9359755
hufelschulte@pr-ael.de

Pastor Raphael Steden

Tel.
steden@pr-ael.de

Gemeindereferent Andre Hüsken

Tel. 05252 934877
huesken@pr-ael.de

Gemeindereferentin Christine Sosna

0152 28270003
sosna@pr-ael.de

Gemeindereferentin Martina Knoke

0172 2553492
knoke@pr-ael.de

Kirchenmusiker Erik Strohmeier

0174 6995671
kirchenmusik@pr-ael.de

Kur- und Klinikseelsorge Sr. M. Matthäa Massolle

Tel. 0151 12928601
m.massolle@medizinisches-zentrum.de

Reha-Seelsorge Sr. Mary Grace Sawe

Tel. 0172 2923739
sr.marygrace@pr-ael.de

Diakon Jürgen Franke

Tel. 05252 971385
franke@pr-ael.de

**Prof. Dr. Innocent Nyirindekwe Munyambaraga
(Abbé Innocent)**

Tel.: 0160 3887659
innocent@pr-ael.de

Pastor Dr. Dr. Marc Retterath (Subsidiar)

Tel. 05252 932311
retterath@pr-ael.de

Verwaltungsleiter Manuel Buschmann

Tel. 0175 2580384
buschmann@pr-ael.de

Homepage des Pastoralen Raumes

<https://www.pr-ael.de>
oder folgen sie uns auf Facebook

Herausgeber:

Pastoraler Raum An Egge und Lippe
V.i.S.d.P.: Pfarrer Georg Kersting
Martinstr. 5; 33175 Bad Lippspringe
Tel. 05252 939145
Fotos: privat oder pfarrbriefservice

Redaktionsschluss für Informationen/ Veranstaltungen
und Messintentionen jeweils dienstags 11:00 Uhr
Beiträge als Mail bitte an: pfarnachrichten@pr-ael.de

Zentralbüro St. Martin**Martinstr. 5, 33175 Bad Lippspringe**

Andrea Bauer, Barbara Borde, Julia Brockmann, Ulrike Driller,
Silvia Neumann
Tel. 05252 5803 / Fax 05252 934879
martin-bl@pr-ael.de
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Fr 9:30 – 12:00 | Do 14:00 – 17:00

St. Marien**Grüne Str. 34b, 33175 Bad Lippspringe**

Barbara Borde
Tel. 05252 4329 / Fax 932312
marien-bl@pr-ael.de
Öffnungszeit: Mi 14:00 – 16:30

St. Marien**Paderborner Str. 23, 33189 Schlangen**

Andrea Bauer
Tel. 05252 7217 / Fax 975355
schlangen@pr-ael.de
Telefonanrufe und Mails werden automatisch weitergeleitet,
persönliche Termine nach Vereinbarung

St. Joseph Marienloh**Detmolder Str. 359, 33104 Paderborn**

Ulrike Driller
Tel. 05252 4248 / Fax: 05252 934108
marienloh@pr-ael.de
Öffnungszeit: Di 8:00 – 11:00

St. Alexius Benhausen**Stadtweg 5, 33100 Paderborn**

Ulrike Driller
Tel. 05252 931111 / Fax: 05252 931112
benhausen@pr-ael.de
Öffnungszeit: Fr 8:00 – 11:00

St. Marien Neuenbeken**Roncalliplatz 1, 33100 Paderborn**

Christian Driller
Tel. 05252 6265 / Fax: 05252 930933
neuenbeken@pr-ael.de
Öffnungszeit: Di 9:00 – 11:00

Heilig Kreuz**Kirchplatz 3, 33184 Altenbeken**

Silvia Neumann
Tel. 05255 6143 / Fax 05255 9329353
altenbeken@pr-ael.de
Öffnungszeit: Mi 8:00 – 11:00

St. Dionysius Buke

Julia Brockmann
Tel. Zentralbüro 05252 5803
buke@pr-ael.de

St. Johannes Baptist Schwaney**Am Marktplatz 6, 33184 Altenbeken**

Julia Brockmann
Tel. 05255 384
schwaney@pr-ael.de
Öffnungszeit: Do 15:00 – 17:00